

Sportfreundliche Stadt ehrt Talente

91 Sportler erhalten Auszeichnung für herausragende Leistungen / Bürgervorsteher lobt ehrenamtliches Engagement in den Vereinen



Herausragende Athleten: Die geehrten Sportler der Stadt Itzehoe mit Heinz Köhnke, Rolf-Göran Bengtsson und Dr. Andreas Koeppen (mittlere Reihe v. li.). TIETJENS-ERTZINGER (2)

ITZELHOE Die Zahl der herausragenden Sportlerinnen und Sportler in Itzehoe hat sich positiv entwickelt. Im vergangenen Jahr wurden bei der Sportler-ehrung der Stadt noch 67 Ehrungen vergeben – in diesem Jahr waren es schon 91. Die Veranstaltung in den Räumen des TSC Blau-Gold Itzehoe wurde durch die Tanzeinlage einer Mädchen-Gruppe des Vereins eröffnet.

„Zuerst im Juni die Fußball-Europameisterschaft, dann im August die Olympischen Spiele in London und heute die Sportler-ehrung in Itzehoe“, sagte Bürgervorsteher Heinz Köhnke in seiner Rede und war sich über den gewaltigen Bogen, den er schlug, bewusst. Er erwähnte die Sportentwicklungsplanung der Stadt, in deren Zusammen-

hang eine umfangreiche Befragung der Itzehoer Sportvereine und Schulen sowie eine aufwändige repräsentative Befragung der Bevölkerung durchgeführt wurden. Als Ergebnis habe man feststellen können, dass die Stadt als sportfreundlich eingestuft wurde, freute sich Köhnke.

Auch die Einweihung der Sporthalle in der Gutenbergstraße soll ihren Teil dazu beitragen, Itzehoe als Sportstadt weiter zu stärken. Dennoch ist erkennbar, dass die Mitgliederzahlen in den Vereinen rückläufig sind. Beliebteste Sportarten sind nach dem klaren Favoriten Schwimmen das Laufen und Radfahren. Umso erfreulicher ist die gestiegene Zahl der Ehrungen.

Bürgermeister Dr. Andreas Koeppen

überreichte den Sportlerinnen und Sportlern ihre Urkunden, Ehrengast Rolf-Göran Bengtsson, international bekannter Springreiter aus Breitenburg, die Medaillen. Von Basketball, Leichtathletik, Fechten, Tanzen, Floorball, Judo bis hin zu Triathlon waren die unterschiedlichsten Disziplinen vertreten, in denen herausragende Leistungen erreicht wurden.

Heinz Köhnke stellte auch das „ehrenamtliche Engagement der Vorstände, der Trainer und Betreuer sowie aller kleiner und großer Helferinnen und Helfer in den Sportvereinen“ heraus. Denn ohne diesen Einsatz hätte es kaum einer der 91 Sportlerinnen und Sportler bis zu der Ehrung geschafft. „Ich vermag gar nicht auszurechnen, wie viele Stun-



Eine von 91: Larissa Engel, die im Floorball mit der U-19-Damenmannschaft bei der WM in der Slowakei erfolgreich war, mit Rolf-Göran Bengtsson.

den der kostbaren Freizeit dem Verein geopfert wurden. Dafür danke ich Ihnen ausdrücklich“, erklärte er.

Janika Tietjens-Ertzinger